

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Bewährte Garten-Geheimnüße, wie Pflantzen und  
Blumen-Gewächse zu tractiren**

**Monath, Peter Konrad Monath, Peter Konrad**

**Nürnberg, 1734**

**VD18 13442724**

Julius.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-10666**



## Sammlung.

Es giebt Magfanten von allerhand Farben, wie auch Lerchen-Füßlein, weiße und gelbe Lillien, Spanische Negelein von Feder-Schühlein, allerley Rosen, Dreyfaltigkeit Blumen, gelb und blau.

Gegen Mittag des Monats giebt es Wald- Winden, Pomeranzen-Blust, Tuberosen, einfache Anemönen, Jerusalem-Blumen, oder Kreuzlein, schöne Negelein, Purpur-Lilien, Ringel-Blumen oder Goldwurken.

## JULIUS.

Abermahlen durstig Wetter, muß getruncken und geträncket seyn, wo nicht, so geräth alles in elenden Stand.

Jetzt hebet man an zu marcottiren, oder die Negelein zu propffen, wo anders die Schühlein schon starck genug seyn. Man impffet die Myrrhen, Jasminen, Pomeranzen-Bäume, und dergleichen. Man hebet auch auf, was von rundwurkigten Pflanzen ist. Ubrigens richte man sich nach Landes-Brauch und Art, welches durch das ganze Blumen-Jahr sich verstehen läßt.

## Sammlung.

Hat schier, was den vorigen Monat es gehabt hat. Zudem Kauten, rothe Nittersporen, Camillen, gefüllte Ringel-Blumen, Glocken-Blumen, Granat-Blumen, gefüllte Rosen.

AU-